



Dabeisein ist alles

Volkslauf "Run for Ratz" in Schwarzach

Rheinmünster (iru) - "Hier ist der Erste der Letzte und umgekehrt", lacht Peter Friedmann, Organisator des Volkslaufs "Run for Ratz". Auf der 6,5 Kilometer langen Laufstrecke waren insgesamt 166 Läuferinnen und Läufer unterwegs. Der Erlös kommt der Lebenshilfe Baden-Baden/Bühl/Achern zugute.

Wenngleich der sportliche Wert der zum vierten Mal ausgetragenen Laufveranstaltung wegen fehlendem Wettkampfcharakter buchstäblich auf der Strecke blieb, lockte das Event in Schwarzach neben "Gelegenheitsjoggern" auch sportlich ambitionierte Läufer an. Mike Lorenz aus Stollhofen, der beim Ulmer Volkslauf über zehn Kilometer im vorderen Verfolgerfeld landete, nannte als Motivation für seine Teilnahme den olympischen Gedanken "Dabeisein ist alles". Im Übrigen sei es ja für einen guten Zweck, ergänzte er.

Für jeden Läufer spendet der Veranstalter fünf Euro der Lebenshilfe. Viele Jogger, Geher und Walker wollten sich die "After-Run-Party" im direkten Anschluss an das Rennen nicht entgehen lassen. Andere wiederum nahmen gar nicht am Lauf teil, sondern warfen die fünf Euro direkt in den bereitgestellten Spendertopf.

"An die 2000 Euro könnten heute zusammenkommen", rechnete Peter Friedmann vor. Neben seinem an der Anzahl der Läufer ausgerichteten Beitrag und den freiwilligen Spenden wird eine Spenderin aus Karlsruhe den Gesamtbetrag "aufrunden".

Aus der Fächerstadt stammt auch die Idee für solch einen Lauf. Den dortigen Lauf "B2run" nahm der Betreiber der Schwarzacher "Ratz" vor vier Jahren als Vorbild für seine eigene Veranstaltung in der Münstergemeinde.

Die soll es nach dem Willen von Peter Friedmann auch im nächsten Jahr geben - dann auch ohne Zeitmessung und Wettkampfplatzierungen. Schließlich soll das Dabeisein Motivation für eine Teilnahme bleiben.